

Kreuzstetter

Gemeindezeitung

NR. 181/21



Infos und Nachrichten aus und für
Niederkreuzstetten | Oberkreuzstetten
Streifing | Neubau-Kreuzstetten



ÄRZTE Sonn- und Feiertagsdienste

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten.

Wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Ordinationszeiten der Ärzte/Ärztinnen (Allgemeinmediziner) in unserer Nähe

Dr. Arpad und Dr. Bettina POCK

Ordination Niederkreuzstetten, Bahnstraße 21 (Tel.: 02263/8496)

Mo, Di, Do, Fr von 08.00 h bis 11.00 h

Sa von 08.00 h bis 10.00 h

Ordination Hautzendorf, Bachgasse 8 (Tel.: 02245/89350)

Di, Fr von 16:00 h bis 17.00 h

Dr. Renata WESTERLUND

Anmeldeschluss ist jeweils ½ Std. vor Ende der Ordinationszeiten.

Ordination Hochleithen-Traunfeld, Gemeindezentrum 1 (Tel.: 02245/89 48 02)

Mo von 08.00 h bis 12.00 h

Do von 07.30 h bis 12.00 h

Ordination Unterrolberndorf, Sonnleitengasse 6 (Tel.: 02245/89315)

Mi von 07.30 h bis 12.00 h und 16.30 h bis 19.00 h

Fr von 07.30 h bis 12.00 h

Dr. Sarka TILL

Ordination Ernstbrunn, Mistelbacherstraße 19 (Tel.: 02576/2285)

Mo von 07.30 h bis 12.00 h und 18.00 h bis 20.00 h (für Berufstätige)

Di, Do von 07.30 h bis 12.00 h

Fr von 07.00 h bis 11.30 h

Dr. Elisabeth SCHWARZ

Ordination Niederleis, Kirchengasse 123 (Tel.: 02576/2312)

Mo, Mi, Fr von 07.30 h bis 14.00 h

Di von 07.30 h bis 12.00 h und 14.00 h bis 19.00 h

Dr. Kurt FERNER

Ordination Ladendorf, Lindenallee 2 (Tel.: 02575/2401)

Mo, Di von 07.30 h bis 11.00 h

Mi, Fr von 07.30 h bis 11.00 h und 17.00 h bis 17.45 h

Dr. Karin HAZILAMPRU-SCHREIBER

Ordination Großrußbach, Hauptstraße 31 (Tel.: 02263/64499)

Mo, Di, Fr von 07.30 h bis 12.00 h

Mi von 07.30 h bis 12.00 h und 17.30 h bis 19.30 h

Patientenannahme bis 11.00 h

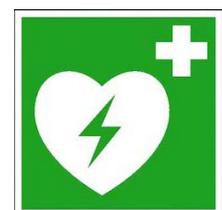


Wichtige Notrufnummern

EVN-Störungsmeldung	02266/ 658 30
Feuerwehr Niederkreuzstetten	122
Feuerwehr Streifing	122
Feuerwehr Oberkreuzstetten	122
Gasnotruf	128
Giftinformationszentrale	01/ 406 43 43
Landeskrankenhaus Weinviertel	02572/ 9004-0
Polizei Ladendorf	059133/ 3271
Rettung Notruf	144
Rettung – Krankentransport - Vorbestellung	148 44
Autounfälle mit Wildtieren – Meldung bei der Polizei	133
Auffinden von Wildtieren – Meldung beim jeweiligen Jagdleiter	
Niederkreuzstetten Wolfgang Gröger	0664/ 882 63 294
Oberkreuzstetten Lambert Strobl	0650/ 212 41 66
Streifing Michael Zach	0676/ 419 17 70

Standorte - Defibrillatoren

- Niederkreuzstetten: im Vorraum des Gmoabauernlodns
- Oberkreuzstetten: zwischen den Toren des Feuerwehrhauses
- Streifing: zwischen den Toren des Feuerwehrhauses
- Neubau-Kreuzstetten: im Bahnhofsgebäude



Falls Sie den Defi in Verwendung hatten, bitte im Gemeindeamt melden!



Öffnungszeiten Baurestmassen (reiner Bauschutt)

Gemeindestadl (nur für Kleinmengen - Neue Öffnungszeiten siehe unten)

Kleinmenge = ca. 1 Scheibtruhe kann zu den Öffnungszeiten kostenpflichtig entsorgt werden.

1 Scheibtruhe = € 2,-

1 Kübel = € 1,-

Deponie Oberkreuzstetten | Bauschuttdeponie

Die Öffnungszeiten finden Sie im Müllkalender 2021.

In den Wintermonaten und bei Schlechtwetter ist die Deponie geschlossen!

ACHTUNG - Bitte unbedingt beachten!

- Für das Aufsperrern des Gemeindestadls, der Bauschuttdeponie oder der Grünschnittdeponie außerhalb der Öffnungszeiten werden € 20,- in Rechnung gestellt.
- Für die Entsorgung von Boden- oder Erdaushub bitte im Gemeindeamt voranmelden.
- Bodenaushub = reine Erde
- Glaswolle/Steinwolle – luftdicht verpackt und in kleinen Gebinden in der Problemstoffsammlung im Gemeindestadl entsorgen.
- Holz (Möbel, Spielgeräte, Zäune,..) - höchstens 1 Autoanhänger im Gemeindestadl entsorgen. Es werden keine Dachstühle oder Gebäudeabbruchteile angenommen.
- Es werden weder gewerbliche noch landwirtschaftliche Verpackungsmaterialien angenommen.
- Heu-/Strohschnüre = Restmüll

Bodenaushub = reine Erde - bitte um Voranmeldung im Gemeindeamt

Öffnungszeiten Grünschnittdeponie

Ab Sa, 13. März 2021 bis Ende September jeden Samstag von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr geöffnet,
im März und April zusätzlich jeden Mittwoch von 14.00 Uhr -17.00 Uhr

Oktober und November jeden Mittwoch und Samstag von 13.00 Uhr – 16.00 Uhr geöffnet.

In den Wintermonaten und bei Schlechtwetter ist die Deponie geschlossen!

Blutspendeaktion

Di, 29. Juni 2021, 17.00 – 19.30 Uhr
Pfarrsaal Niederkreuzstetten

Bitte um zahlreiche Beteiligung!
Blutspenden kann Leben retten!



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**

NIEDERÖSTERREICH



April		
Sa, 17. April	Flurreinigung in Kreuzstetten 10.00 Uhr, FF-Haus NK	DEV, Jäger, Freiwillige
Fr, 30. April	Maibaumaufstellen	FF-Streifing
Mai		
Sa, 08. Mai	Firmung in Niederkreuzstetten	Pfarrverband
Sa, 15. Mai	Radlmarkt, Gemeindezentrum NKS	Grüne Kreuzstetten
Sa/So, 15./16. Mai	FF-Fest Oberkreuzstetten	FF-OK
Fr, 28. Mai	Vortrag Univ. Prof. Helga Kromp-Kolb, 19.00 Uhr, Gemeindezentrum	Grüne
So, 30. Mai	Tag der Blasmusik	Musikverein
Juni		
Sa/So, 05./06. Juni	FF-Heuriger Niederkreuzstetten	FF-NK
So, 13. Juni	Wandertag	FC-Kreuzstetten

Bitte beachten sie, dass es zu Absagen von Veranstaltungen kommen kann. Änderungen sind vorbehalten.

Liebe Eltern!

Wir freuen uns über jedes Neugeborene und heißen es in der Marktgemeinde Kreuzstetten herzlich willkommen!

Anlässlich der Geburt eines Kindes erhalten die Eltern von der Gemeinde Geschenke für ihr Neugeborenes. Die Ausfolgung der Geschenke setzt voraus, dass das Neugeborene mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kreuzstetten angemeldet ist/wird.

Die Geschenke sind von den Eltern persönlich binnen 12 Monaten nach der Geburt des Kindes zu beantragen.





Gemeindewohnung in Niederkreuzstetten in Zentrumslage zu vermieten

Neu generalsanierte Gemeindewohnung (110,62 m²) ab Mai/Juni 2021 zu beziehen!

2124 Niederkreuzstetten, Kirchenplatz 5/3, im 1. Stock des Gemeindehauses über dem Gemeindeamt

3-Zimmer-Wohnung, Küche, Bad, WC, 2 Abstellräume, Gang, Kellerabteil, helle Räume

Gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr – Schnellbahnstation

Einkaufsmöglichkeiten beim Nahversorger im Ort

Arztpraxis in der Nähe

Kindergarten/Volksschule im Ort

Kaution: € 4.000,00

Monatsmiete: Auskunft im Gemeindeamt nach Fertigstellung der Generalsanierung

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindeamt Kreuzstetten – 02263/ 8472

Besichtigung möglich – bitte um Terminvereinbarung im Gemeindeamt.

Mitradeln & gewinnen
von 20.3. bis 30.9.2021

Niederösterreich radelt.

noe.radelt.at

© www.brandingemotions.at



Redaktionsschluss der Gemeindezeitung 2021

Ausgabe 2/2021 Mi, 02.06.2021 mit den Veranstaltungsterminen für Juli, Aug, Sept 2021
Ausgabe 3/2021 Mi, 01.09.2021 mit den Veranstaltungsterminen für Okt, Nov, Dez 2021
Ausgabe 4/2021 Mi, 24.11.2021 mit den Veranstaltungsterminen für Jän, Feb, März 2022

Die Zeit zwischen Redaktionsschluss und Zustellung der Gemeindezeitung ist sehr zeitnah bemessen, daher sind die Termine für den Redaktionsschluss striktest einzuhalten!

Später eingereichte Artikel können AUSNAHMSLOS nicht mehr berücksichtigt werden!

Bitte die aktuelle Formatvorlage verwenden und ihren Beitrag an redaktion@kreuzstetten.gv.at schicken! Bitte KEINE ÄNDERUNGEN an den Formaten der Formatvorlage vornehmen.

ACHTUNG NEUE EMAIL

redaktion@kreuzstetten.gv.at

Parteienverkehr im Gemeindeamt

Montag - Freitag von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Mo, 09.00 Uhr – 11.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (0664 / 517 28 63)

Bausprechtag im Gemeindeamt

Als kostenloses Service für die Bevölkerung werden Bausprechtag mit unserem Bausachverständigen BM Ing. Martin Hupf angeboten. Gemeindegänger*innen können sich über ihr Bauvorhaben vom Fachmann beraten lassen und sich über die aktuelle Bauordnung erkundigen.

Termine 2021- jeweils 09.00 Uhr – 12.00 Uhr | Änderungen vorbehalten

JÄN	FEB	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG	SEPT	OKT	NOV	DEZ
18	15	15	12	17	14	12	-	20	18	29	-

*Tun wir es der Natur gleich
und stehen immer wieder auf,
in der Aufgabe,
das Gute zum Blühen zu bringen.*

Wir wünschen fröhliche Ostern,
warme Frühlingssonnenstrahlen und schöne Festtage!
Herzliche Ostergrüße!
Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
der Marktgemeinde Kreuzstetten





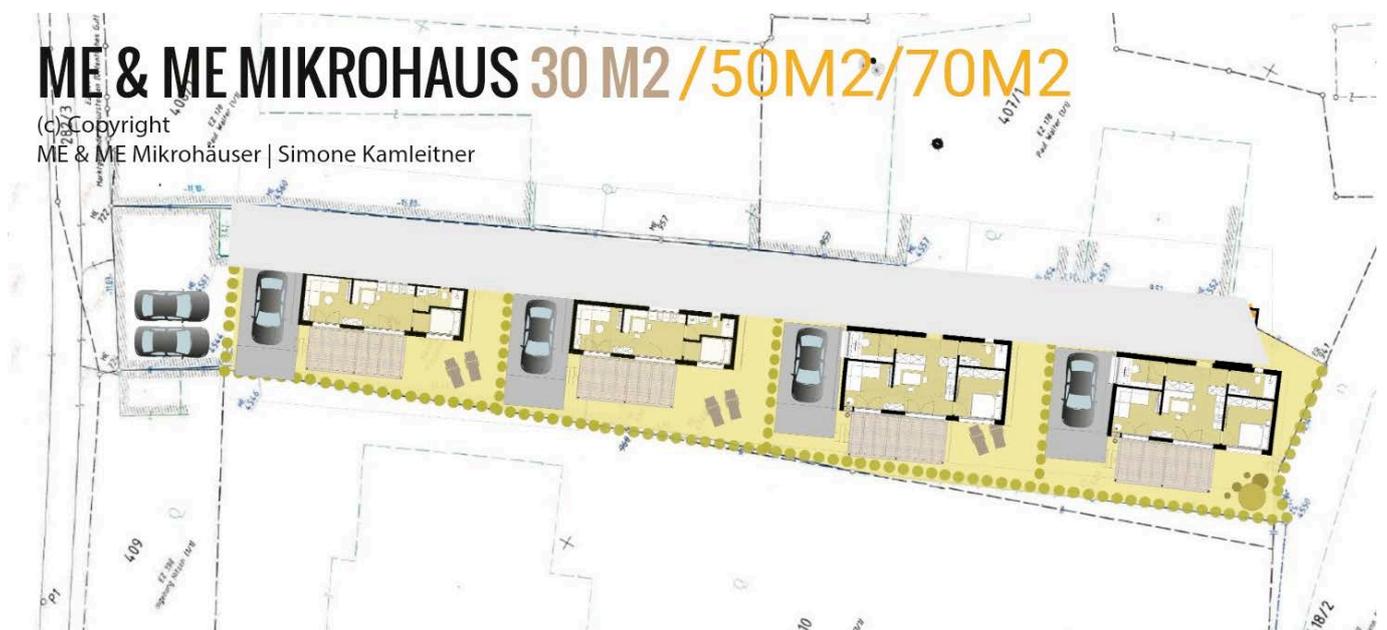
Gemeindegrundstück in Oberkreuzstetten zu verkaufen

In der GR-Sitzung am 15.02.2021 wurde der Verkauf der Liegenschaft in Oberkreuzstetten, Hauptstraße 179, Gdstk. Nr. 408/2, KG Oberkreuzstetten mit 974 m² (Neuvermessung) zu einem m²-Preis von € 70,00 beschlossen + Vermessungskosten und Verkaufssteuer der Gemeinde. Kauf wie besichtigt.

Die auf dem Grundstück bestehenden Gebäude sind in Eigenregie abzureißen. Möglich ist die Errichtung eines Ein- oder Zweifamilienhauses bzw. unter minima-

Das bestehende Grundstück bzw. die neugeschaffenen Bauplätze - nach einer eventuellen Grundstücksteilung - sind innerhalb von 5 Jahren einer baulichen Nutzung im Sinne der festgelegten Widmung zuzuführen, d.h. es ist mit dem Bau eines konsensmäßigen Hauptgebäudes zu beginnen.

Den Käufern des Bauplatzes wird diese Bauverpflichtung in verbindlicher Form durch Aufnahme in den Kaufvertrag übertragen. Vorzugsweise wird das Grundstück an „Kreuzstetter Jungfamilien“ abgegeben. Die Käufer verpflichten



ler Auflagen eine Grundstücksteilung in drei Parzellen (Bebauung wie in Schrebergärten üblich).

Sollten sich zwei oder drei Interessierte finden, die an einer entsprechenden Teilung interessiert sind, ist die Gemeinde gerne behilflich, ein entsprechendes Konzept zu erstellen. Es wurden von einer Planerin schon Vorinformationen, wie es aussehen könnte, eingeholt. Die Abrisskosten werden natürlich unter den neuen Besitzern gerecht aufgeteilt. Nachstehend ein Beispiel –

sich, in der Gemeinde Kreuzstetten einen Hauptwohnsitz zu gründen bzw. den Hauptwohnsitz beizubehalten (Ortsansässige).

Sollten die bestehenden Gebäude saniert werden, gilt hierfür ebenfalls ein Zeitraum von 5 Jahren.

Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt Kreuzstetten – 02263/8472.



Zum Bürgerrat 1 – Friedhof

Es ist schon einiges geschehen am Friedhof

Auch weiterhin gibt es laufend abgeschlossene Arbeiten am Friedhof. Neben Außengrenzmauern wurde auch die alte Mauer hin zum Erweiterungsbereich saniert.

Die Fassade des alten Gerätehauses wurde ebenfalls liebevoll renoviert und manuelle Geräte zur Unkrautentfernung zwischen den Gräbern stehen schon länger zur Verfügung.



Zum Bürgerrat 2 – Kirchenplatz NKS

Informationen vom Bürgermeister zum Thema

- Der Gemeinde liegen von der Genossenschaft Vorabzüge/Planskizzen für die Wohnhausanlage am Grundstück neben dem Cafe vor. Es ist dem Bürgerrat nicht bekannt, ob diese Skizzen die gleichen sind, wie sie dem Bürger rat im Mai 2019 vorgelegt wurden.
- Ein Baurechtsvertrag wurde soweit wie möglich vorbereitet. Im Allgemeinen enthält ein Baurechtsvertrag die Nutzungsvereinbarungen zwischen Gemeinde und Bauwerber.
- Im Vertrag wurde festgehalten, dass ca. 300 m² zur Nutzung durch die Gemeinde reserviert sind. So können mehrere Nutzungsmöglichkeiten offen gehalten werden (Kaufhaus, Praxen, ...).
- Beginn der Umsetzung des Projektes ist noch nicht genau festgelegt. Die Förderwürdigkeit wurde vom Gestaltungsbeirat noch nicht geprüft.

Nach wie vor ist natürlich jede Planung von der Pandemie geprägt und die Vorgänge laufen zäher und langsamer ab, als ursprünglich geplant.

Da – wie in diesen Zeiten besonders wünschenswert – sehr darauf geachtet wird, die Gemeindefinanzen zu schonen, werden je nach Zeitreserven die meisten Arbeiten von den Gemeindearbeitern erledigt. Vielen herzlichen Dank dafür an dieser Stelle!

Verständlicher Weise kann so nur Schritt für Schritt das Geplante umgesetzt werden und benötigt halt et was mehr Zeit.

Die Organisator*innen
Lisi Perschl, Hannes Gepp



Noch ausständig ist

- Der Bürgerrat konnte noch nicht in vorhandene Unterlagen einsehen.
- Dem Bürgerrat wurde vom Gemeinderat/ Bürgermeister noch nicht mitgeteilt, welche Ideen/Anregungen miteinbezogen wurden.
- Dem Bürgerrat wurde noch nicht – wie eigentlich im Gemeinderat beschlossen - mitgeteilt, warum bestimmte Ideen/Anregungen nicht umgesetzt werden (können).

Bürgerbeteiligung kann zur Bereicherung in jeder Gemeinde werden. Verantwortungsträger schöpfen aus dem Ideenreichtum der Bevölkerung und können sich Verantwortung für Projekte so auch teilen. Die Akzeptanz gegenüber der Vorhaben steigt. Dies geschieht natürlich nur, wenn die Grundprinzipien der Bürgerbeteiligung gewahrt bleiben: Transparenz, Kommunikation und Respekt für den Einsatz aller Beteiligten. Möge diese Übung auch bei uns gelingen!

Die Organisatorinnen
Maria Strobl, Lisi Perschl
DI Monika Wood-Ryglewska, MA



Zum Geburtstag

Möge dir jeder Tag
glückliche Stunden schenken,
die dich das ganze Jahr begleiten.

Irischer Segenswunsch

*Wir wünschen allen Geburtstagskindern
alles Liebe und Gute zum Geburtstag!
Bleiben Sie gesund!*

Zukünftig werden aus Datenschutzgründen auch Geburtstagsjubilare, wie zuvor schon Hochzeitsjubiläen und Geburten, nicht mehr veröffentlicht - leider mussten wir die lieb gewonnene und seit Beginn der Gemeindezeitung bestehende Tradition beenden.



DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
 <p>Hygieneartikel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Binden/Tampons/Windeln • Wattestäbchen • Slupeinlagen • Präservative • Pflaster 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen die Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
 <p>Kosmetikartikel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kosmetik-, Feuchttücher 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
 <p>Textilien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strumpfhosen • Unterwäsche • Schuhe etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage 	Restmülltonne oder Altkleidersammlung
 <p>Giftstoffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel • Abflussreiniger 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage • Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer • Belasten die Umwelt 	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
 <p>Stör- und Zehrstoffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Farben/Lacke • Zement/Mörtel/Bauschutt • Mineralöle • Säuren und Laugen • Chemikalien • Akkus/Batterien • Lösungsmittel • Wasch- & Reinigungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Bilden hartnäckige Ablagerungen • Stören die Abwasserreinigung • Werden nur schwer abgebaut • Belasten die Umwelt <p>TIPP: Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!</p>	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
 <p>Speisereste:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Essensreste • Speiseöle, Frittierfett • Verdorbene Lebensmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Ratten zusätzlich Nahrung • Verkleben und verstopfen die Kanäle 	Essensreste: Biomülltonne, Kompost Speiseöle/Fette: NÖLI
 <p>Scharfe Gegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rasierklingen • Spritzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb 	Alt- und Problemstoffsammelzentrum (ASZ)
 <p>Sonstiges:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Katzenstreu • Zigarettenkippen • Flaschenverschlüsse • Kleintiermist • Tierkadaver 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Aufwändige Entfernung in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne Tierkadaver: Tierkörperverwertung



Hallo, hier mein Energiespartipp für das 1. Quartal 2021

Verhaltensänderungen – Energiesparen muss nicht teuer sein

Energiesparen bei den Geräten ist nicht auf die Anschaffung neuer Geräte beschränkt. Energie lässt sich auch sparen, indem man bei vorhandenen Geräten einfach sein Verhalten ändert und die Nutzung optimiert.

- Deckel auf den Topf beim Kochen
- Nutzung von Resthitze beim Kochen
- Nutzung von Kleingeräten, z.B. Wasser mit einem Wasserkocher statt auf dem Herd zum Kochen bringen
- Ausnutzung der Füllkapazitäten bei Geschirrspüler, Waschmaschine und Wäschetrockner.
- Keine halbvollen Geräte einschalten
- Nutzung eines Energiesparmodus bei Geräten
- Kühlgeräte nicht neben Wärmequellen wie Heizkörper oder andere E-Geräte stellen
- Kühlgeräte nicht zu kalt einstellen
- Regelmäßige Reinigung, Pflege und Wartung von Geräten wie Entstauben der Rückseite oder Abtauen von Kühlschränken

Verbrauchskontrolle = Kostenkontrolle

Wer sich über seinen Energieverbrauch informiert und ihn kontrolliert, kann den Verbrauch auch leichter beeinflussen und nach Ursachen und Lösungen für einen zu hohen Verbrauch suchen. Hilfreich ist dabei, den Zählerstand regelmäßig abzulesen.

Wie kontrolliere ich den Zählerstand?

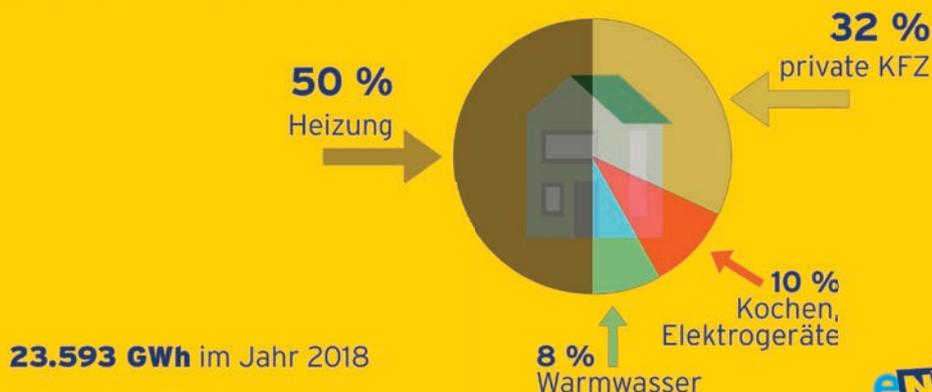
Ich kann Ihnen gerne, eine für sie vorbereitete Liste in Excel kostenfrei zur Verfügung stellen. Senden sie mir dazu ein E-Mail an die untenstehende Adresse.

Teilen Sie mir dazu die Anzahl und Art der Zähler für Strom|Ein- oder Zweitarif, Gas, Fernwärme und Wasser mit.

Ich sende Ihnen die passende Liste mit einer kurzen Info zu.

Ihr EB Paul Schmid
Energiebeauftragter der Gemeinden
Hochleithen, Kreuttal, Kreuzstetten, Ulrichskirchen,
Wolkersdorf
0664/3050235
gav-mittleres-russbachtal@speed.at

Nutzenergieverbrauch privater Haushalte in NÖ



Liebe Ortsbevölkerung!

Sicher ist vielen noch die Ausstellung im Gemeindezentrum in Erinnerung. Der große Erfolg hat gezeigt, dass man sich an Plätze und Gebäude von früher und Menschen, die leider nicht mehr unter uns weilen, gerne erinnert. Danach wurde die Idee geboren, der Topothek beizutreten. Hier wird die Arbeit, das Sammeln von Erinnerungen fortgesetzt.

Wir wollen die Gemeindezeitung dazu nützen, Bilder mit Menschen, die wir namentlich nicht zuordnen können, abzulichten und hoffen auf ihre Mitarbeit. Sollten sie jemanden auf den Bildern erkennen, dann teilen sie es uns bitte mit. Es werden auch Bilder, die nur zur Erinnerung dienen, eingestellt.

Es würde uns sehr freuen, wenn sie Gefallen daran finden und uns behilflich sind.

Unter <https://kreuzstetten.topothek.at> können sie sich beide Bilder genauer ansehen. Insgesamt können Sie zurzeit 3100 Bilder von Menschen, Ereignissen und Ansichten aus Kreuzstetten auf der Topothek finden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Namen vom Topothek-Team
Karl Toifl



Schüler mit Direktor Kühschelm Josef vor der Kirche (ca. 1945). Bei allen Personen, die mit einer Nummer versehen sind, wissen wir nicht, um wen es sich handelt.

Aufgenommen wurde das Foto rechts 1957 in Oberkreuzstetten. Ein Festumzug, bei dem mit mehreren geschmückten Fuhrwerken das Erntedankfest gefeiert wurde. (Alle unbekannt)



Umfrage: Gemeinsam für unser Weinviertel!

Ihre Meinung ist gefragt! Jetzt mitmachen!

Die vier LEADER-Regionen des Weinviertels möchten gemeinsam mit allen Kleinregionen die Zukunft des Weinviertels gestalten. Jetzt ist Ihre Mithilfe gefragt: Was sind die Stärken und Schwächen der Region? Was muss in den nächsten 10 Jahren verwirklicht werden? Nehmen Sie an der kurzen Umfrage teil und gestalten Sie aktiv das Weinviertel mit!

Wie soll unser Weinviertel im Jahr 2030 aufgestellt sein? Welche Stärken müssen wir im Weinviertel weiter ausbauen? Vor welchen Herausforderungen stehen wir - gerade auch durch die COVID-19-Pandemie? Antworten auf diese Fragen erhoffen sich die Weinviertler-LEADER- und Kleinregionen durch die Mithilfe der Bevölkerung!

Christine Filipp, Geschäftsführerin der LEADER Region Weinviertel Ost erklärt, was es mit dieser Befragung auf sich hat: „Wir wollen die Weinviertler*innen aktiv am Strategieprozess für unsere Region einbinden und erhoffen uns viele spannende Inputs, mit denen wir weiterarbeiten können, um so unser Weinviertel noch lebenswerter zu machen.“ Gemeinsam mit der Bevölkerung soll unser Lebensraum innovativ weiterentwickelt werden. „Denn wer weiß besser, was wir im Weinviertel brauchen, als die Menschen, die hier leben“ davon sind die LEADER- und Kleinregionsmanagements überzeugt und freuen sich auf die Antworten aller Weinviertler*innen.

Wie kann man teilnehmen?

Sagen Sie uns Ihre Meinung zum Weinviertel und gestalten Sie Ihre Heimat aktiv mit. Die Umfrage dauert wenige Minuten und ist unter www.weinviertelost.at zu finden.

Wer anschließend auch Interesse an einer Mitarbeit in Workshops oder an der Teilnahme an spannenden Diskussionen hat, kann sich beim LEADER-Management melden.

Alle Infos zur Weinviertel Strategie und zu den geplanten Aktionen gibt's online nachzulesen auf der Webseite der LEADER Region Weinviertel Ost unter www.weinviertelost.at.

Direktlink:



Was ist die LEADER Region Weinviertel Ost?

Hinter dem abgekürzten Begriff „LEADER“ verbirgt sich eine Regionalentwicklungsinitiative, die das östliche Weinviertel innovativ weiterentwickeln möchte. Dazu haben sich 58 Gemeinden mit aktuell 113.658 Einwohnern zur LEADER Region Weinviertel Ost zusammengeschlossen. Das „KOST.bare Weinviertel“ und das „LEBENS.werte Weinviertel“ sind die beiden Leitinitiativen der LEADER-Region. Sie geben die Entwicklungsziele und die Gestaltungsmöglichkeiten für Projekte vor.

Rückfragenhinweis

DI Christine Filipp
Geschäftsführung

T: +43 (2245) 21230 – 11
christine.filipp@weinviertelost.at

Mehr Schutz für Frosch und Kröte

In Niederösterreich kommen 20 verschiedene Amphibienarten vor. Sie zählen zu den bedrohten Arten und stehen unter Schutz!

Vor allem das Fehlen geeigneter Lebensräume gefährdet Frösche, Kröten, Salamander und Molche. Ein Gartenteich empfiehlt sich nicht immer für aktiven Amphibienschutz.



© Gabriele Pomper

Die Gründe für die Gefährdung von Amphibien

Zu den Hauptursachen zählen Strukturarmut, die Zerschneidung von Lebensräumen und vor allem das Fehlen geeigneter Laichbiotope. In Folge leben einzelne Vorkommen vollkommen isoliert. Der Austausch mit anderen Vorkommen ist aber für die Entwicklung der Bestände enorm wichtig. Einen wesentlichen Beitrag zur traurigen Situation unserer Amphibien leistet der Verkehr. Jedes Jahr sterben hunderttausende Tiere auf Niederösterreichs Straßen.

Amphibienschutz im eigenen Garten

Nicht immer ist ein Gartenteich die richtige Wahl für ihren Schutz. Wohngebiete mit einem ausgedehnten Straßen- und Kanalnetz werden für Frösche und Kröten schnell zur tödlichen Gefahr, wenn sie sich dort zum Laichen aufmachen. Sie werden von Autos überfahren oder landen in Kanalschächten und verrohrten Gewässern.

Fangen Sie keine Tiere für den Teich

Haben Sie schon einen Teich im Garten, dann warten Sie am besten, bis Frösche oder Kröten auf natürlichem Weg einwandern. Nicht ratsam ist es, Tiere in anderen

Biotopten zu fangen und zuhause auszusetzen. Amphibien sind meist sehr eng an ihre Laichgewässer und Sommerquartiere gebunden und werden fast immer versuchen, diese wieder aufzusuchen, wenn sie sich in einem aufgezwungenen Lebensraum nicht wohlfühlen. So werden Amphibien Ihren Teich lieben. Amphibien brauchen flache Uferbereiche mit ausreichend Möglichkeit zum Verstecken und ruhigen Plätzen zum Sonnen. In seichten Bereichen entwickeln sich die Kaulquappen gut, weil sich hier das Wasser schnell erwärmen kann. Bei einem Besatz mit Fischen ist darauf zu achten, dass manche Arten die Kaulquappen fressen.

Amphibien sind geschützte Tiere.
Das Fangen oder Töten von geschützten Tieren ist in NÖ ausdrücklich verboten.

Welche Amphibien sich am heimischen Gartenteich einfinden, hängt von den Arten ab, die in der Umgebung leben. Grünfrosch, Erdkröte, Bergmolch, Teichmolch und Grasfrosch werden oft sehr rasch heimisch. Gelbbauchunke, Kreuzkröte und Wechselkröte haben besondere Ansprüche an ihren Lebensraum und sind daher nur selten anzutreffen.

Vorsicht bei versteckten Fallen im Garten

In der kalten Jahreszeit suchen Amphibien ihr Winterquartier auf. Trockenmauern und Steinhaufen, aber auch Laubhaufen und Totholz sind dafür sehr begehrt. Um den Tieren im Frühjahr die Wanderungen zu ermöglichen, empfehlen sich durchgängige Gartenbegrenzungen wie etwa Hecken. Mauern eignen sich hingegen als Begrenzung zu Straßen. Achten Sie auch darauf, dass potenzielle Todesfallen wie Kanalgitter, Brunnen, Lichtschächte oder Kellerabgänge gesichert sind. Oft reicht ein schmales Holzbrett, damit sich die Tiere selbst befreien können.

Für den Amphibienschutz aktiv

In der Gemeinde Kreuzstetten werden, derzeit von der Umweltgemeinderätin organisiert, seit vielen Jahren Kröten zu ihren Laichgewässern über die Straße getragen - Vielen Dank allen KrötenretterInnen!
Infos zum Thema: www.naturland-noe.at
www.noe-naturschutzbund.at/Amphibienschutz.html



Sehr geehrte Gemeindebürger/ Innen

Finanzhilfen des Bundes 2021

sind in Wirklichkeit Sondervorschüsse auf Ertragsanteile (uns sowieso zustehende Anteile aus den unterschiedlichen Steuern)

für Gemeinden. Wir sollen laut Schreiben des Finanzministeriums aus diesem Paket 2021 Vorteile von rund € 304.000,- erhalten. Mit der Rückzahlung dieser Vorschüsse ist ab 2023 zu rechnen. Das als Finanzhilfe zu bezeichnen ist etwas überzogen, es ist ein Überbrückungskredit und bringt keine wirkliche Entlastung der Finanzen in der Corona-Krise. Die Belastungen für die Gemeinde werden nur auf später verschoben. Zusätzlich ist für 2021 und 2022 mit geringeren Ertragsanteilen von mindestens € 320.000,- zu rechnen.

€ 320 TA (minus von 2021-2022) + € 304 TA (Rückzahlung ab 2023) = ein Minus von voraussichtlich ca. € 624 TA. Im Jahr 2020 hatte die Gemeinde bereits einen Einkommensverlust von € 280 TA zu verkraften. Ich kann natürlich nur für unsere Gemeinde sprechen, für Kommunen mit hohem Einnahmenanteil über Kommunalabgaben ist diese Finanzhilfe durchaus notwendig. Unsere Gemeinde steht, wie auch vom Land beim Voranschlag bestätigt, finanziell auf sicheren Füßen.

Teststraße

Derzeit gibt es in unserer Gemeinde zweimal in der Woche die Möglichkeit, im Gemeindezentrum einen Covid19-Test machen zu lassen, unterstützt

- vom Roten Kreuz,
 - der Pfarre Kreuzstetten,
 - dem Sozialhilfverein Kreuzstetten
- und organisatorisch geleitet von DI Johannes Freudhofmaier.
- Die Gemeinde stellt das Gemeindezentrum sowie das technische Equipment zur Verfügung.
 - Bei der Organisation und bei den teilweise über die Gemeinde laufenden schriftlichen Notwendigkeiten wird von den Bediensteten unterstützt.

Im Namen aller Gemeindebürger wollen wir uns bei allen Helfern der Blaulichtorganisationen, sozialen Instituten und unserem Pfarrer Helmut Scheer sehr herzlich bedanken.

Bitte achten Sie auf sich und beachten Sie weiterhin die Maskenpflicht sowie die Abstandsregelung.

Abschlussbericht Schule!

Vor 2 Jahren wurde die Sanierung der Schule und des Turnsaals zur Zufriedenheit aller abgeschlossen. Die vom Land anerkannten und tatsächlichen Kosten belaufen sich auf:

Summen gerundet und brutto

Gesamtkosten Schule	€ 2.904.500,-
<u>Förderungen</u>	<u>€ 1.178.800,-</u>
Kosten für die Gemeinde	€ 1.725.700,-
<u>abzüglich sonstige Kosten</u>	<u>€ 62.000,- *</u>
Kosten für die Gemeinde abzgl. Förderungen	€ 1.663.700,-
Beschlüsse im Gemeinderat und Gemeindevorstand	€ 2.862.000,-
Kosten abzüglich <u>sonstige Kosten</u>	<u>€ 2.842.500,-</u>
Ergibt eine Unterschreitung von	€ 19.500,-

* Sonstige Kosten setzen sich zusammen aus:

- Änderung Heizungssystem Kindergarten (nicht vorhersehbare Anpassung)
- Heizungsleitungsbruch im Kindergartenbereich (nicht von der Baustelle verursacht)
- Containermieten Sportanlage
- Mehraufwand Einrichtung Schule (nicht vorgesehener Austausch der Bestandsmöbel-Kästen)
- Einbehalt von Container für Gemeindezwecke (Bauhof)
- Mehrausstattung Küche für Sportvereine
- Zusätzliche Spielständer, Sportausstattung im Turnsaal und Erneuerung Geräte (Matten etc.)
- Bewässerungssteuerung Fußballplatz

Im Namen aller Gemeindebürger bedanke ich mich bei allen Mitgliedern der Arbeitsgruppe und beteiligten Personen sehr herzlich.

Geschwindigkeitsmessgerät Schulgasse

Der geschäftsführende Gemeinderat hat auf Wunsch vieler Anwohner der Schulstraße den Ankauf eines Gerätes beschlossen.

- » In der Schulgasse wird auch oft von Eltern die Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h schlichtweg ignoriert. 60 km/h ist die Regel, 80 km/h keine Seltenheit!

Geschwindigkeitsmessgeräte Ortseinfahrt Oberkreuzstetten

Auf Anfrage von Ortsvorsteher Ludwig Ullmann wurde vom geschäftsführenden Gemeinderat der Ankauf eines digitalen Messgerätes für den Bereich der Kurve zum Friedhof (Verkehrinsel) beschlossen.

Die Geräte sind seit Ende Februar montiert und in Betrieb.

LKW Fahrverbot Güterwege – eine Überlegung

Einige Agrarier lassen ihre Ernte durch LKW abtransportieren. Dabei wird auf Güterwege, deren Verunreinigungen, die Fahrbahnbreite und deren entsprechende Tragfähigkeit überhaupt keine Rücksicht genommen.

Im vergangenen Jahr war es leider sehr oft der Fall. Vor 5 Jahren wurde neben der Fahrbahn Richtung Kreisverkehr extra eine befestigte Abstellfläche für Rübentransporte auf Gemeindegeldern errichtet.

Es kann aber nicht sein, dass die Güterwege von einigen wenigen beim Abtransport durch LKWs stark beschädigt werden. Bei diesen Wegen handelt es sich um Gemeindegeldern. Die Erhaltung der Wege bezahlen alle Gemeindegeldern. Diese Unsitte wird nicht mehr wie bisher üblich, als gegebene Tatsache hingenommen werden.

Im geschäftsführenden Gemeinderat wurde über das Fahrverbot bereits heftig diskutiert. Im Jahr 2021 wird für diesen verantwortungslosen Umgang mit Gemeindegeldern eine Lösung gefunden werden müssen.

Mein Vorschlag wäre, dass das Befahren einiger tragfähiger Wege nach Ansuchen an die Gemeinde und vorheriger Bestandsaufnahme mit LKWs möglich sein soll. Nach Beendigung der Erntearbeiten gibt es eine neuerliche Begehung und Bestandsaufnahme, aufgetretene Schäden und deren Sanierungskosten werden vom Verursacher bezahlt. Die Kosten bleiben dann nicht an der Gemeinde, sprich an den Gemeindegeldern, hängen.

Früher haben sich die Agrarier selbst kontrolliert und organisiert – dies ist augenscheinlich nicht mehr möglich.

Vereinnahmung von Gemeindegrundstücken Verbesserung unseres GeoOffice-Programms

Es war bisher nicht möglich, die Gemeindegrundstücke auf unserem Geo-Programm farblich darzustellen. Durch den Ausbau des Programmes ist nun die rasche farbliche Übersicht und Darstellung von Gemeindegeldern

gegeben.

Da einige Feldwege, Gräben und Ablaufrinnen schlichtweg okkupiert wurden, kann nun durch die farbliche Darstellung der Gemeindegeldern im Gesamten ohne großen Aufwand kontrolliert werden. Die Kontrolle über das Vorhandensein bzw. Fremdverwendung der gemeindegeldernen Flächen wird im Frühjahr 2021 stattfinden. Wo es sinnvoll erscheint, wird die Gemeinde natürlich versuchen, einen Konsens zu finden.

Acker- und Wiesengrenzen

Die befestigten und unbefestigten Güterwege sind im Eigentum der Gemeinden. Die Erhaltung bezahlen also alle Gemeindegeldern. Es wurde in den letzten Jahren von der Gemeinde sehr viel Geld für Sanierungs- und Erhaltungsarbeiten aufgebracht. Daher ist es nicht verständlich, dass einige wenige diese Wege als ihr alleiniges Eigentum betrachten und bei auftretenden, oft selbst verursachten Schäden sofort die Gemeinde belangen. Die meist durch Ignoranz entstehenden Zerstörungen sind als „Sachbeschädigung von Gemeindegeldern“ zu klassifizieren.

Grenzsteine verschwinden, Güterwege werden ignoriert und Fahrbahnbankette weggeackert.

Auch bei den Windschutzgürteln ist einiges im Argen. Grün- und Abstandsflächen werden schlichtweg einverleibt und Strauchreihen gerodet.

Dies war bereits vor einigen Jahren Thema im Gemeinderat. Außer viel Reden und Beteuerungen ist keine Besserung eingetreten. Leider ist auch das Verunreinigen der asphaltierten Fahrbahnen und befestigten Güterwege immer wieder Thema.

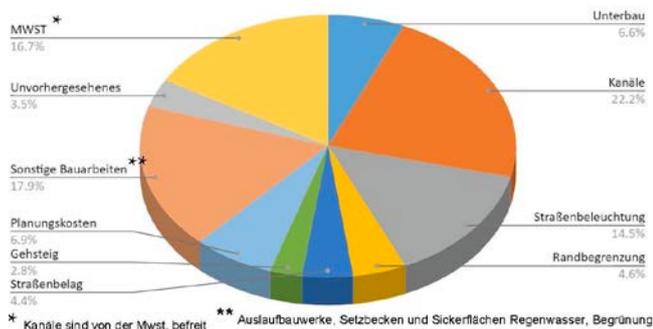
Um diese Missstände endgültig zu bereinigen, wurde bei den zuständigen Referaten der Landesverwaltung schriftlich um Unterstützung angesucht. Da für die Infrastruktur sehr viele Förderungen des Landes geflossen sind, ist es auch ein Anliegen der zuständigen Behörden, dass die Regeln und Gesetze eingehalten werden. Die Konsequenzen und Maßnahmen aus den Begehungen werden Ende 2021 vorliegen.

Erhöhung Aufschließungskosten

Bei der Voranschlagsbesprechung werden natürlich auch die Einnahmen aus Vorschreibung und Abgaben behandelt. Vom Referenten des Landes wurden wir darauf hingewiesen, dass die Aufschließungskosten nicht ausreichend sind. Ein Richtwert in der Höhe von € 580,- wurde genannt. Wenn eine Gemeinde zu nied-

rige Abgaben einhebt, hat das Land die Möglichkeit ,die Bedarfszuweisungen zu kürzen oder komplett zu streichen. Die tatsächlich anfallenden Kosten wurden natürlich laut den gültigen Richtlinien des Landes errechnet.

Die Durchrechnung ergab einen Mindestwert von € 548,80 und einen Sollwert von € 581,80. Es wurde vom Gemeinderat ein neuer Abgabepreis € 560,- beschlossen. Die Erhöhung beträgt somit € 110,-. Dies entspricht einer realen Erhöhung bei einem 800 m² Grundstück von rund € 4,80 pro m².



Die vorherige Erhöhung hat von € 292,- auf € 450,- wesentlich mehr betragen (€ 158,-).

Ein Nachteil in unserer Gemeinde ist hier das Abwassertrennsystem. Wir müssen für die Straßenentwässerung immer eine eigene Leitung und Entsorgungsstelle errichten. Die Herstellungskosten für die Errichtung einer Straße sind seit der letzten Erhöhung um ca. 20% gestiegen.

Mehrkosten die, wenn die Abgaben nicht in entsprechender Höhe eingehoben werden, von der Gemeinde übernommen werden müssten.

Verkauf Gemeindegrundstück Oberkreuzstetten

Ich habe nun bereits seit fast 4 Jahren bei fast jeder Gemeinderatsitzung den Gemeinderat wegen Ideen für die Verwendung des Grundstückes, mit dem Hinweis ,dieses ansonsten zu verkaufen, gefragt und keine Antwort bekommen. Nun zu behaupten, dass der Verkauf überraschend kommt, ist schon eine Eigenart. Der Schuppen im Innenhof wurde trotz Mieter, bereits vor über 8 Jahren wegen Einsturzgefahr baupolizeilich gesperrt. Das Wohnhaus ist durchgehend nass, der Vormieter hat wegen Schimmel (!?) das Haus zurückgegeben. Eine Generalsanierung ist für die Gemeinde unwirtschaftlich. Das 974 m² große Grundstück ist für die Gemeinde auf Dauer nur eine finanzielle Belastung.

Der Verkaufspreis wurde unter Rücksichtnahme auf die anfallenden Abbruchkosten der Bestandsgebäude mit € 70,- a` m² vom Gemeinderat festgelegt - eine Chance für junge Kreuzstetter.

Um einem Spekulationskauf vorzubeugen, ist ein vertraglich fixierter Bauzwang innerhalb von fünf Jahren vorgesehen.

Baulandumwidmungen

Die bis 22. Februar im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegenen Umwidmungspläne sind der logische weitere Schritt aus dem bereits vor 1 ½ Jahren einstimmig beschlossenen „Örtlichen Entwicklungskonzeptes“. Dieses resultiert aus einer 3-jährigen Planungsphase in Zusammenarbeit aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen. Es gab für dieses Projekt etliche Informationsveranstaltungen und für alle Bürger zugängliche Podiumsdiskussionen.

Entgegen vieler kursierender Gerüchte, die nun umzuwidmenden Flächen waren auch hier bereits bekannt und Teil des örtlichen Entwicklungskonzeptes.

Um die vom Gesetzgeber vorgeschriebene Dichte von 60 Personen pro ha zu erreichen, ist die Widmung in Grundstücke von nur einer maximalen Größe 750 m² möglich. Auch wird entgegen der Meinung einiger die Bebauung mit Wohnblöcken durch den Teilbebauungsplan nicht möglich sein. Um die vorgeschriebene Bevölkerungsdichte zu erreichen, wird die Errichtung von Reihenhäuser vorgeschrieben.

Die Aufteilung der Grundstücke, die Lage und Breite der Straßen, die Situierung der Versorgungsleitungen, die Ableitung des Regenwassers der Regenwässer, Fäkkalkanal, Wasser-, Fernwärme-, A1- und EVN-Leitungen werden von einem Planer des Umwidmungswerbers in Zusammenarbeit mit der Gemeinde erstellt. Dies ist seitens des Landes eine vorgegebene Grundlage für Erstellung des Baulandvertrages.

Über die Art und Vorschreibung der Bebauung wird mit dem Raumordnungsplaner eine entsprechende Verordnung erlassen. Die notwendigen Abtretungen in öffentliches Gut und sonstigen für die Baulandumwidmung notwendigen Parameter sind Bestandteil des Baulandvertrages.

Ein Teilbebauungsplan ist laut örtlichem Entwicklungskonzept ebenfalls vorgegebene Basis.

Ich wünsche allen ein schönes Frühjahr und bleiben Sie gesund!

Ihr Adolf Viktorik
Bürgermeister



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Freibad

Am 22. Februar wurde der Pachtvertrag zwischen der Gemeinde und Frau Martina Beshay (Geschäftsführerin der Pizzeria Camillo) unterzeichnet. Der Pachtvertrag ist unbefristet und kann von beiden Vertragspartnern bis 30. September des jeweiligen Betriebsjahres gekündigt werden. Saisonöffnung ist am 1 Mai. Die Öffnungszeiten (witterungsbedingt) sind täglich von 09.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Die Badepreise bleiben, wie im Jahr 2019 beschlossen, unverändert. Vier Personen haben die Ausbildung zum Badewart schon gemacht. Wir wünschen schönes Wetter und guten Erfolg.

Telefonnummer Freibad: 0660/5623331



Im Bild: Martina Beshay, Maher Beshay und Bgm. Adi Viktorik.



Strauchschnitt

In den Monaten Jänner und Februar wurden auch wieder Sträucher und Bäume entlang von Feldwegen zurückgeschnitten. zB Riegelwald, Hochreith, Teichfeld, Schlot und Grünberg.



Straßenbeleuchtung

Nach Umrüstung der Straßenbeleuchtung in Neubau Kreuzstetten auf LED konnten Stromeinsparungen von ca. 50% erreicht werden.

Im Sinne des Energiesparens und durch Förderungen werden demnächst die Straßenlampen auf der Hauptstraße von der Pizzeria bis zum Friedhof Oberkreuzstetten, der Wienerstraße und der Schloßstraße auf LED umgerüstet.

Neuer Busverkehr Weinviertel Ost

Mit 29. März wurde der neue Busfahrplan in den Dienst gestellt.

Unter „anachb.vor.at“ bzw. der „VOR AnachB App“ können die künftigen Busverbindungen abgerufen werden.

Frohe Ostern wünscht Ihnen
Vzbgm Roland Kreiter





Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Planung der Finanzen für 2021

Das Finanzjahr 2020 ist zu Ende gegangen und es war kein einfaches Jahr, nicht für einzelne Personen, nicht für die Wirtschaft und auch nicht für die Gemeinden. Während der Jahresabschluss 2020 noch ein paar weitere Wochen vorbereitet wird, wurde bereits in der letzten Gemeinderatssitzung im Dezember 2020 bereits das Budget fürs Jahr 2021 analysiert und abgestimmt. Vorsicht prägt unseren Budgetvoranschlag.

Einnahmen 2021

Im Jahr 2021 müssen wir weiter mit reduzierten Einnahmen aus den unterschiedlichen Steuern wie Umsatz-, Körperschafts- und Einkommenssteuer (Ertragsanteile) rechnen. Im Jahr 2020 betragen in Niederösterreich die Rückgänge dieser Einnahmen durchschnittlich 8 %. Wir müssen damit rechnen und auch entsprechend planen, dass das Jahr 2021 ähnlich verlaufen wird. Die Prognosen erwarten, dass sich die Einnahmen im Jahr 2021 noch um weitere 3 % verschlechtern werden.

Der Budgetvoranschlag ist ein Mittel für die Gemeinde, die zukünftigen Finanzen zu planen und beinhaltet Positionen (Einnahmen und Ausgaben), die in der Planungsperiode zu erwarten sind.

Es ist sehr wichtig zu beachten, dass diese Zahlen Annahmen sind und diese sich im Laufe des Jahres immer wieder verändern.

Neue Budgetdarstellung seit 2020

Das Budget besteht aus mehreren Teilen und dessen Darstellung hat sich seit letztem Jahr aufgrund des neuen Buchhaltungssystems etwas verändert. Aus der alten Darstellung sind manche Positionen weggefallen, einige sind neu dazugekommen. In der Buchhaltung gab es eine Erhöhung der Konten um 25%.

Das neue Buchhaltungssystem bietet drei Blickwinkel auf die Finanzen durch 3 integrierte Komponenten:

1. Finanzrechnung (Finanzierungshaushalt) - zeigt die Liquidität (Fähigkeit die Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen), tatsächlicher Geldfluss

2. Ergebnisrechnung (Ergebnishaushalt) - welche Ressourcen hat die Gemeinde, Wertzuwachs, Werteinsetzung, KEIN Geldfluss

3. Vermögensrechnung (Vermögenshaushalt) - Darstellung des Gemeindevermögens zum gewissen Stichtag (wird im Budget nicht geplant)

Durch diese Umstellung hat die alte Querschnittsdarstellung (Zusammenfassung der Einnahmen bzw. Ausgaben in vordefinierten Kategorien; dient in der Praxis fast ausschließlich der Ermittlung des „Maastricht-Ergebnisses“) an Bedeutung verloren. Sie bleibt zwar weiter ein Bestandteil der Darstellung, wird aber derzeit noch vom Gesetzgeber zusammen mit Statistik Austria überarbeitet.

Die zwei wichtigsten neuen Positionen in der Ergebnisrechnung, welche die Darstellung der Finanzen stark beeinflussen, sind Abschreibungen und Rückstellungen. Abschreibungen sind fiktive Verteilungen der Investitionskosten über Jahre und sind von tatsächlichen Zahlungen entkoppelt. Die Abschreibungen können das Nettoergebnis ins Minus treiben. Rückstellungen sind Verbindlichkeiten, die in ihrem Bestehen oder der Höhe unbekannt sind, aber mit großer Wahrscheinlichkeit erwartet werden. Diese Verbindlichkeiten werden in der Buchhaltung als Rückstellungen „geparkt“, um auf diese möglichen Ausgaben nicht zu vergessen (Vorsichtsprinzip).

Nachdem die beiden Positionen keinen Geldfluss auslösen, sind diese Positionen nur im Ergebnishaushalt zu finden und nicht im Finanzierungshaushalt. Währungsdifferenzen oder Wertberichtigungen sind weitere Positionen, die aus gleichem Grund nur in der Ergebnisrechnung zu finden sind. Das Nettoergebnis unserer Gemeinde für 2021 mit dem Betrag von -22.000€ zeigt trotz sehr hohen Abschreibungen von über 1,5 Mio. € (fiktive Investitionen), finanzielle Stabilität. Bitte beachten Sie, wenn ein Saldo negativ ist, heißt das nicht sofort, dass es Liquiditätsprobleme gibt. Man muss immer alle Zahlen zusammen betrachten, um ein korrektes Bild der Finanzen erstellen zu können.

Im Finanzierungshaushalt findet man die laufenden Buchungen aus operativen Tätigkeiten und Investitionen. Hier passiert der Geldfluss. Die Abrechnung dieser wird Nettofinanzierungssaldo genannt. Der

Finanzierungshaushalt zeigt, ob das tägliche Geschäft beglichen werden kann und ob etwas Geld noch übrig bleibt. Die Einzahlungen und Auszahlungen aus den Investitionstätigkeiten sowie Tilgungen werden nur in diesem Bereich des Budgets gezeigt, nicht in der Ergebnisrechnung.

Finanzielle Absicherung von Kreuzstetten

Trotz des Rückgangs an Einnahmen aufgrund Corona zeigt der Nettofinanzierungssaldo von über 330.000€ im Jahr 2021, dass unsere Gemeinde finanziell abgesichert ist. Wir sind eine der sehr wenigen Gemeinden, die das Corona-Jahr 2020 im Plus abschließt und auch im Jahr 2021 weiter im Plus bleibt. Das wurde uns vom Land NÖ bestätigt.

Haushaltspotenzial und Mittelfristplanung

Ein weiterer Teil des Budgetvoranschlags ist das Haushaltspotenzial und die Mittelfristplanung. Das Haushaltspotenzial muss nur noch in Niederösterreich im Voranschlag dargestellt werden. Es zeigt die aktuelle Leistungsfähigkeit der Gemeindehaushalte wieder, basierend auf der Ergebnisrechnung. Der Endbestand des kumulierten Haushaltspotenzials im Jahr 2021 liegt in unserer Gemeinde bei ca. 170.000€. Ein weiteres Zeichen über den guten Zustand unserer Finanzen.

Die Mittelfristplanung bei Gemeinden umfasst 4 Jahre (2022-2025) und dient in erster Linie als Informations- und Orientierungsmittel. Je weiter die Finanzen in der Zukunft liegen, desto schwieriger wird es, diese sinnvoll zu planen. Dabei ist zu beachten, dass die mittelfristigen Finanzpläne rechtlich unverbindlich sind. Durch diese Planung kann man die mittel- und langfristigen Effekte von getroffenen Maßnahmen darstellen. Im Speziellen die umfassenden Investitionstätigkeiten sowie die damit verbundenen Fremd-

finanzierungen und Folgeausgaben. Damit können auch mögliche Risiken frühzeitig erkannt werden und wenn notwendig, können entsprechende Maßnahmen rechtzeitig gesetzt werden. Mithilfe der Mittelfristplanung kann die Gemeinde klare Prioritäten der Investitionstätigkeiten in sachlicher, zeitlicher und finanzieller Hinsicht setzen.

Aktuelle Corona-Situation

Aufgrund der Corona-Pandemie und deren unbekannter Dauer ist es noch nie so schwierig gewesen, die nächsten Jahre zu planen. Wir wissen heute noch nicht, wie sich die Einnahmen entwickeln werden, welche Landesförderungen und finanzielle Unterstützungen der Gemeinde zur Verfügung stehen werden, welche plötzlichen Ausgaben hinsichtlich der Pandemie auf uns noch zukommen werden, und vieles, vieles mehr.

Derzeit entwickelt sich unsere Mittelfristplanung ab dem zweiten Jahr ins Minus, wobei das kein Grund ist, sich Sorgen zu machen. Wichtig ist, diese Zahlen im Auge behalten, um rechtzeitig eingreifen zu können, wenn sie aus dem Ruder laufen. Bei den Ausgaben müssen klare Prioritäten gesetzt werden und bei Investitionen müssen wir mit Vorsicht agieren.

Während wir unsere Gemeinde durch die Corona-Krise steuern, halten wir das Tagesgeschäft am Laufen, investieren vorsichtig in Projekte die wichtig sind und überwachen die Finanzen langfristig.

Bleiben Sie gesund!

Ihre Gemeinderätin
Dipl.-Ing. Monika Wood-Ryglewska, M.A.



Liebe Kreuzstetterinnen und Kreuzstetter

Wir tun alles, um wieder positive
Energien zu gewinnen.

Laden wir unsere Batterien auf

Abwechslung, Kontakt, Bewegung und etwas planen, worauf man sich freuen kann. Das sind einige der vielen Ratschläge, welche uns zum Meistern der Krise gegeben werden. Zugegeben, die Umsetzung ist jetzt nicht gerade einfach und die laufende Beschallung mit schlechten Nachrichten ist dabei nicht unbedingt hilfreich.

Was können wir tun? Wir als Lokalpolitiker werden die Welt nicht retten können. Wir können aber viel dazu beitragen, dass es uns in Kreuzstetten besser geht.

Corona-Teststraße in Kreuzstetten

Als die Entscheidung der Bundesregierung getroffen wurde, Lockerungen nur gegen Nachweis eines negativen Tests zuzulassen, war mir sofort klar, dass Kreuzstetten eine Teststraße braucht.

Da unser Vorhaben nicht über die Gemeinde organisiert werden konnte, habe ich einen anderen Lösungsweg gesucht.

Nachdem unsere Ortsstelle vom Roten Kreuz, Pater Helmut und der Sozialhilfeverein das gleiche Ziel verfolgten, war es naheliegend, dass wir ein Gemeinschaftsprojekt daraus machten. Die Hilfsbereitschaft aller Beteiligten und die enorme positive Energie, welche dabei frei wurde, war überwältigend und jeder noch so große Stolperstein hat sich in Luft aufgelöst

Soziale Kontakte wieder hochfahren

Univ.Prof. Mag. Dr. Franz Kolland, welcher das Kompetenzzentrum für Gesundheitsforschung an der Privatuni Krems leitet, hat mir im Gespräch bestätigt, dass neben ausreichender Bewegung und Training des Geistes befriedigende soziale Kontakte für unsere Gesundheit ganz wichtig sind. Natürlich in dieser Zeit getestet, geimpft, mit dem notwendigen Abstand und/

oder mit Schutzmasken.

Ziel der Gemeinde muss es sein, dass jede Generation ihre Möglichkeiten der Begegnung und Kommunikation hat. Dafür sind öffentliche Räume notwendig. Gemeindegrundstücke dürfen nicht verkauft werden, sondern müssen dem Miteinander dienen.

Klimaschutz und Naturschutz als Ziel nicht aus dem Auge verlieren

Beruflich und privat spielt sich bei mir sehr viel in der Natur ab. In der Forstwirtschaft habe ich gelernt, dass wir Menschen nicht gegen die Natur, sondern mit der Natur arbeiten müssen.

Zwei Beispiele aus unserer Gemeinde:

Das Biotop am „Ladendorfer Weg“ wird derzeit saniert. Ziel ist es, der Natur einen natürlichen Lebensraum zurückzugeben und in unserem immer trockener werdenden Klima ein Feuchtbiotop zu renaturalisieren. Mir ist es hier besonders wichtig, dass die Maßnahmen wirklich naturnahe erfolgen.

1991 bis 1993 wurden in Oberkreuzstetten 10 ha Windschutzanlagen auf Gemeindegrundstücken gepflanzt. Damals bereits vorausschauend mit heimischen standortgerechten Baumarten. Leider ist in manchen Bereichen der Baumbestand bereits so gering, dass die Schutzwirkung zurückgegangen ist und Nachpflanzungen dringend notwendig sind. Dort, wo die Bäume so dicht stehen, dass Pflegeeingriffe notwendig sind, müssen unbedingt die Bedürfnisse des Klimaschutzes berücksichtigt werden. Die Bäume werden immer wertvoller, nicht nur zur Reduktion des CO₂-Gehalts. Neben der Produktion von Sauerstoff und als natürlicher Staubfilter wird die ausgleichende Wirkung bei Hitzewellen immer wichtiger.

Wohnen leistbar machen

Ein wichtiges Ziel ist es, die Abwanderung unserer Jugend auf Grund der steigenden Kosten zu stoppen. Dass die Aufschließungskosten um 25% erhöht werden, bewirkt leider das Gegenteil und sollte noch einmal gründlich überdacht werden.

Für eine Gemeinde mit Zusammenhalt
Johannes Freudhofmaier

Änderungen im Kreuzstetter Flächenwidmungsplan (FWP)

Derzeit wird in der Gemeinde an der Änderung des FWP gearbeitet. Auch die nächste Phase der Siedlungserweiterung im Gebiet zwischen Schulberg und Badgasse (hinter der Kellergasse) ist dabei Thema.

Die Erweiterung in 2 Etappen ergibt sich durch die Novellierung des NÖ Raumordnungsgesetzes (ROG). Wohnbauland darf nur in 2 ha-Schritten neu gewidmet werden. Erst wenn auf mindestens 70% dieser neuen Bauplätze nachweislich mit dem Bau innerhalb der erlaubten Frist begonnen worden ist und weiterer Bedarf an Bauland besteht, kann die nächste Zone von 2 ha umgewidmet werden. Man will so Baulandhortung verhindern.

Für Kreuzstetten ist im Örtlichen Entwicklungskonzept festgehalten, dass als Voraussetzung für die Freigabe der Zonen die Verfügbarkeit, die Infrastruktur (Ver- und Entsorgung) und die Verkehrserschließung sichergestellt sein müssen. Weiters müssen ein Parzellierungsentwurf (siehe unten) und ein Teilbebauungsplan vorliegen.



Letzterer ist im neuen FWP noch nicht zu finden. Ein Teilbebauungsplan stellt aber einen wichtigen Schutz vor Immobilienspekulationen dar und steuert auch maßvolle Verdichtung. Wie im ÖEK angemerkt wird, „handelt es sich bei Kreuzstetten um eine ländliche Gemeinde und es ist bei der Innenentwicklung auf die Wahrung des dörflichen Charakters zu achten“.

Um beim neuen FWP Klarheit, Transparenz und Akzeptanz zu erreichen, sollte der zu erstellende Teilbebauungsplan bereits jetzt - im Zuge der Änderung des Flächenwidmungsplanes - ausgewiesen werden. Die

Gefahr besteht, dass mehrere Parzellen von Immobilienentwicklern aufgekauft werden und dadurch ein großvolumiger Wohnbau mitten im kleingliedrigen Siedlungsgebiet entsteht. Kreuzstetten kennt diese Problematik und die daraus resultierenden Folgen bereits. Großvolumiger Wohnbau soll nur mehr in dafür ausgewiesenen Zonen erlaubt werden und diese Zonen sollen den Bürger*innen im Sinne der Rechtsicherheit jederzeit im FWP ersichtlich sein. Alle sollen wissen, mit welcher Bebauung in ihrer Nachbarschaft zu rechnen ist. Ein Teilbebauungsplan sollte im Minimum die Bebauungsdichte, die Bebauungshöhe (Bauklasse) und die Bebauungsweise (offen/geschlossen) regeln. So kann man maßvolle Verdichtung im Rahmen der Empfehlungen des Regionalen Raumordnungsprogrammes erreichen. Für Kreuzstetten empfohlene Zieldichte: 60 Einwohner/ha (derzeit ca. 20 EW/ha).

Als Alternative bietet sich noch die Regelung über die Beschränkung der erlaubten Wohneinheiten an (2 oder 3 WE/Bauplatz). Diese Regelung kann auch über bereits gewidmetes oder bebautes Gebiet problemlos erstellt werden (so geschehen kürzlich in Königsbrunn/Enzersfeld). Zur starken Verdichtung müssten dann größere Bauplätze geteilt werden. Gemeinsam mit der Bauordnung können auch so überdimensionierte Bauwerke verhindert werden.

Neben der Dichte der Bebauung können mit einem Bebauungsplan laut neuem ROG auch Regelungen zu Ökologie, Klimawandelanpassung und Energieeffizienz festgelegt werden.

Die Gemeinde hat also mit einem Bebauungsplan und mit der Beschränkung von erlaubten Wohneinheiten zwei zielführende Werkzeuge in der Hand, um Klimawandelanpassung, dörflichen Charakter, Lebensqualität UND maßvolle Verdichtung erreichen zu können. Ohne Baugenossenschaften mit ihren uniformen Bauwerken, sondern mit gewachsenen Siedlungsstrukturen und mehr Baukultur.

Wir sollten diese Werkzeuge nutzen!

Alle Infos verständlich zusammen gefasst:

<https://www.noe-gestalten.at/epaper/baurecht-2018>

Unerlässlich: ein Blick in den FWP und ins Grundbuch.

Buchtipps

SCHÄB, Bianca: Weniger tut Kindern gut – Minimalismus in der Familie leben

Das Kinderzimmer quillt über vor lauter Spielzeug? Braucht Ihr Kind schon einen Terminkalender, um Geigenunterricht, Schwimmkurs und frühkindliche Bildung unterzubringen? Wenn Sie dies feststellen, dann ist Ihre Familie reif für ein Umdenken!

Übersversorgung tut nicht gut. Dieses Buch ist voller Geschichten und Anregungen von Experten, wie Sie Ihr Familienleben entschleunigen und entrümpeln können. Denn unsere Kids sind manchmal mit weniger einfach glücklicher. Und Eltern auch.

LANGBEIN, Kurt und TSCHACHLER, Elisabeth: Das Virus in uns

Was müssen wir verändern, damit unser Leben nicht von Pandemien bestimmt wird? Denn eines ist unbestreitbar: Neue, bisher unbekannte Viren werden auch in Zukunft Teil unseres Lebens sein. Sie werden dann gefährlich, wenn wir Menschen die natürlichen Lebensräume von Tieren verändern und die Artenvielfalt zerstören.

Link-Tipps

www.overdeveloped.eu: Gutes Leben ist einfach. Nicht die Quantität macht uns glücklich, sondern die Qualität.

Doku-Tipps

Reset – anders spielen

Doku & Reportage WDR 44:32 Min. Video online verfügbar bis 30.01.2022

Die Kinderzahl sinkt, die Branche wächst. Die Kinder werden heute regelrecht mit Spielzeug überschüttet, in Corona-Zeiten noch mehr. Die Spielzeugflut hat Folgen – für uns und die Umwelt.

Veranstaltungen/Projekte

- Vortrag von Martin Grassberger musste auf unbestimmte Zeit verschoben werden
- Blühsterreich 2021 – Jahr der Blumenwiese von „Natur im Garten“ wurde auf das nächste Gartenjahr verschoben.
- Vortrag von Univ.Prof. Helga Kromp-Kolb
Neuer Termin: Freitag, 28. Mai 2021 (19.00 Uhr)

Wir geben nicht auf! Denn es geht um DAS Thema unserer Zeit. Ob und unter welchen Maßnahmen die Veranstaltung stattfinden wird, erfahren Sie kurzfristig mittels Postwurfsendung und Plakatständern, sowie über unsere Homepage und Facebook.

Kröten-Rettungsaktion

Wie in den letzten Jahren werden auch heuer wieder die Kröten beim Fischteich von freiwilligen KrötenretterInnen über die Straße zu ihren Laichplätzen gebracht. So werden sie vor dem Überfahrenwerden gerettet.

Wer mitmachen will, kann sich jederzeit bei unserer UGR Judith Rührer unter judith.ruehrer@gruene.at oder am Gemeindeamt melden.

WAS DAS LEBEN GRÜNER MACHT!

Wenn der Wille Bäume versetzt

Nach Protesten wurde eine 80-jährige Platane in Wien nicht gefällt. Der 22 m hohe Baum mit einem Kronendurchmesser von 21 m wurde in einer nächtlichen Großaktion „übersiedelt“. Der Baum musste der neuen U2/U5 Station „Rathaus“ weichen. Weitere 40 Bäume in diesem Bereich konnten durch eine neuerliche Prüfung des Planungsprojekts ebenfalls erhalten werden.

Solche Aktionen sollten Vorbild sein. Dann würden Bewohner*innen und Vereine demnächst auch in Kreuzstetten für die Natur mobilisieren: Nachbarn machen den neuen Besitzer eines alten Gartens auf den Wert der Bäume aufmerksam und verhindern die - oft zu wenig überlegte - Rodung, wofür die Zugezogenen spätestens im nächsten Heißsommer dankbar sein werden.

Grün und naturnah ist überall gut und wichtig, unabhängig von Stadt oder Land.

Ihr Team der Grünen Kreuzstetten

Besuchen Sie uns im Web
oder auf 

kreuzstetten.gruene.at
kreuzstetten@gruene.at



Kreuzstetter Radl - Markt – (fast) alles was Räder hat ...

... funktioniert und nicht mehr gebraucht wird, kann bei unserem Radl - Markt an die Frau/den Mann gebracht werden. Im Sinne von Nachhaltigkeit sollen nicht mehr gebrauchte, rollende Sportgeräte den Besitzer wechseln. Nutzen Sie diese Möglichkeit!

Fahrräder	Radanhänger	Skateboards
Dreiräder	Snake-Boards	Bobby-Cars
Rollerskates	Roller	Scooter

NEU beim Radlmarkt
Sportgeräte aller Art und Spielsachen
Bücherflohmarkt

Samstag, 15. Mai 2021
Gemeindezentrum Niederkreuzstetten (Kirchenplatz)

Zeitlicher Ablauf

08.30 – 9.30 Uhr	Abgabe der Radln mit Preisvorstellung, Kontaktdaten
09.30 – 11.00 Uhr	Anschauen und Kaufen der Radln
11.00 – 11.30 Uhr	Abholen der nicht verkauften Radln oder des Verkaufserlöses

Möglichkeit zu Preisverhandlungen mit den Verkäufer*innen

Bei Fragen

Lisi Perschl 02263/8193 (lisi.perschl@aon.at) Hannes Gepp 02263/8704 (johannes.gepp@gruene.at)

Für den Zustand oder den Preis der angebotenen Stücke übernehmen wir keine Gewährleistung.
Bitte beachten Sie die Covid 19 - Sicherheitsmaßnahmen

Auf der Webseite der Radlobby Österreich finden sich viele interessante Tipps und Tricks www.radlobby.at
Zum Frühjahrsputz ihres Rades oder Gepäcktransport und auch wie man einen Patschen pickt!



Das neue Raumordnungsgesetz (ROG) und der Klimaschutz

Im neuen ROG sind wichtige Empfehlungen und Verordnungen enthalten, die den Klimaschutz fördern. Es soll die Bedeutung der überörtlichen Raumordnung, inklusive der regionalen Leitpläne, stärken.

Daher müssen im Örtlichen Entwicklungskonzept (ÖEK) der Gemeinden nun bereits vor der Umwidmung die wichtigen Aspekte Ökologie, Klimawandelanpassung, regionale Energieversorgung, Lärmschutz und auch Lebensqualität behandelt und berücksichtigt werden.

In den Bebauungsplänen der Gemeinden sind nun auch Vorgaben für klima- oder lärmangepasste Bebauung sowie Energieeffizienz möglich. Auch ein Höchstmaß für die Größe eines Bauplatzes kann nun festgelegt werden, was wiederum zum sparsamen Umgang mit Bodenflächen beiträgt.

Nutzung des Bodens

Die Nutzung von wertvollem Boden für Betriebe und Photovoltaikanlagen wird zukünftig noch besser geplant und auf jeweilige Standortqualitäten abgestimmt werden. Planungen sollen überregional über Gemeinde- und Bezirksgrenzen hinaus erstellt werden.

Grünland bekommt höheren Stellenwert als Grundlage für Nahrungsproduktion und nicht nur als potenzielles Bauland. Bestimmungen über Stellplätze im Freien bei Handelseinrichtungen sowie über Mobilisierungsmaßnahmen bei Baulandwidmungen dienen ebenso dem Schutz des Bodens und stellen die Verfügbarkeit von Bauland sicher.

Mobilisierung von Bauland

Gemeinden sind nun bei Erst- und Umwidmungen gesetzlich verpflichtet, Mobilisierungsmaßnahmen zu ergreifen. Das bedeutet: Der Hortung von Bauland - das ungenutzt bliebe - muss entgegen gewirkt werden.

Dazu gibt es mehrere Möglichkeiten:

- a) Die Gemeinde kann weiterhin Grund ankaufen und an Interessenten weiterverkaufen.
- b) Weiters kann bei Erstwidmungen eine Befristung des Baubeginns festgelegt werden. Bei diesem „befristeten Bauland“ wird rückgewidmet, wenn nicht innerhalb der festgelegten Frist (max. 7 Jahre) gebaut wird. Diese Form der Widmung muss transparent im Flächenwidmungsplan (FWP) ersichtlich sein.
- c) Mittels Vertragsraumordnung kann ebenfalls ungenutzte Hortung verhindert werden. Dabei wird in einem privatrechtlichen Vertrag zwischen Gemeinde und Baulandbesitzer unter anderem die Frist zur Bebauung festgehalten – eine weniger transparente Vorgehensweise.

Steuerung der Siedlungsentwicklung

Die neuen Widmungsarten im Bauland (BW und BW-Kerngebiet für nachhaltige Bebauung; verkehrsbeschränkte Betriebsgebiet/Industriegebiete) helfen bereits bei der Widmung, die Siedlungsentwicklung sinnvoll zu steuern. Großvolumiger Wohnbau und Betriebsansiedlungen müssen jetzt gezielt geplant werden.

Der Grundsatz – Innenentwicklung vor Außenentwicklung – soll die Zersiedelung im Zaum halten. Sicherzustellen sind dabei geeignete Maßnahmen für ausreichende Grünlandvernetzungen und Erholungsbereiche. Außerdem sind auch Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel und zum adäquaten Umgang mit Oberflächenwässern zu planen.

Fazit

Viele neue Regelungen, die Aspekte des Klimaschutzes in der Gesetzgebung verankern. Viele Schritte sind aber noch nötig, um die Ziele des Klimaschutzabkommens zu erreichen. Auch die NÖ Bauordnung soll in dieser Hinsicht abermals novelliert werden.

Lisi Perschl
Team Grüne Kreuzstetten

Liebe Kreuzstetterinnen und Kreuzstetter

JAHRESRÜCKBLICK 2020 – trotz CORONA waren wir fleißig!

- 22.02.2020 – Beseerball
- 15.03.2020 – Arbeitstätigkeiten - ein Tag vor dem 1. Lockdown – Frühjahrsreinigung
- 17.03.2020 – Frühjahrskehrung der Gemeinde mit Kehrmaschinen
- 18.04.2020 – Gießen und Baumscheibenpflege der neu gesetzten Bäume
- 02.06.2020 – Beete mit frischen Hackschnitzel aufgefüllt, Blumenkisterln platziert



- 09.06.2020 – Setzen eines Mähkantensteines rund um den Trafo in der Schloßstraße
- 26.06.2020 – Neugestaltung/Pflege rund um den Elendbrunnen



- 13.07.2020 – Pflege rund um die Statue des Hl. Felix, Wienerstraße/Lindengasse

- 04.09.2020 – Säuberung/Strauchschnitt – Böschung in der unteren Wienerstraße



- 22.10.2020 – Rodung der alten Blumenwiese in der Schloßstraße und Übersiedelung des Insektenhotels zum neuen Standort vor Hauptstraße Nr. 4 –neue Blumenwiese
- 14.11.2020 – Herbstreinigung – Laubsammelaktion
- Der Anhänger wurde 6x befüllt im Jahr 2020!
- 01.12.2020 – 15 neue Bäume gepflanzt – diverse Standorte (finanziert durch die Gemeinde)





- 18.12.2020 – Neugestaltung rund um die Felixstatue mit Baumpflanzung



- 24.12.2020 – Übergabe eines Therapiegutscheins an Aaron Alessandro Creko aus Niederkreuzstetten

Ganzjährig erfolgt die Pflege der Parkanlagen/Park & Ride und der 10 Beete.

Ein herzliches Dankeschön an die helfenden Hände - zu erwähnen ist die Gruppe der fleißigen Helfer - während des ganzen Jahres. Insgesamt wurden 480 Stunden gearbeitet (pro Arbeitseinsatz 2 bis 20 Personen). Bei der Gemeinde möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit ebenfalls bedanken.

Für die Koordination und Aufrechterhaltung des Dorferneuerungsvereines habe ich im Jahr 2020 ca. 50 Stunden aufgewendet. Ich bin gerne bereit, mich für den DEV weiterhin einzusetzen, wenn laut unserem Motto „VIELE HÄNDE, EIN SCHNELLES ENDE“ mitgearbeitet wird.

Ich hoffe, die Bevölkerung von Niederkreuzstetten würdigt unseren Einsatz und wir ersuchen weiterhin um Unterstützung.

Für spontane Helfer bin ich unter 06642237661 oder erwin.groeger@velux.com erreichbar.

Wichtiger Termin zum Vormerken – die jährliche FLURREINIGUNG findet am Samstag, 17. April 2021 um 10 Uhr statt.

Erwin Gröger
Obmann

Bienenvölker & Imker in Niederösterreich



Bienenvölker



36.000

63.000

2010

2018

Imker



3.400

5.100

Rückblick 2020

Die Feuerwehr Streifung hat einen Mannschaftsstand von insgesamt 35 Kameraden, davon 28 Aktive und 7 Reservisten. Wir würden uns über neue Mitglieder freuen.

10 Einsätze wurden von uns gefahren. Ein Brandeinsatz und 9 technische Einsätze. Wobei von Türöffnung über Verkehrsunfall und Unwettereinsatz alles dabei war.

Die Übungen wie auch die Einsätze konnten nur zeitweise und unter Covid-19 Maßnahmen stattfinden.

Eine außerordentliche Mitgliederversammlung fand am 01.03.2020 statt wo schweren Herzens die Veranstaltungen für 2020 abgesagt werden mussten. Wie auch im privaten Bereich fehlt natürlich den Feuerwehren das Geld aus den Veranstaltungen. Die Hausammlung konnte durchgeführt werden, wobei wir uns für die Geldspenden bedanken. Die Fa. Meister und die Fa. Zach unterstützten uns dafür im Jahr 2020 im Besonderen.

Mit den Firmen Hithaller und Gebös wurde ein Bauordnung abgehalten und lt. Niederschrift von Baumeister Hupf die feuerwehrrelevanten Punkte kontrolliert.

Am 25.06.20 war es dann so weit. Unser von langer Hand geplantes und von der Fa. Seiwald gebautes Auto HLF1 -W wurde an die Feuerwehr Streifung übergeben.



Hier einen großen Dank an das Planungsteam unter der Führung von Franz Baumann, Walter Sinnreich, Werner Pühringer, Dominik Baumann, Michael Zach und Michael Preglej.

Einen besonderen Dank auch an dieser Stelle der Gemeinde unter der Führung von Bürgermeister Adolf

Viktorik und der Gemeindemitarbeiterin Daniela Ulmann-Gepp für die Kostenbeteiligung und der guten Zusammenarbeit.

Jetzt erst fingen dann unsere Arbeiten im Besonderen von Michael Zach an. Er baute alle Ausrüstungsgegenstände von unserem alten MTF Baujahr 1984 in das neuere Fahrzeug Baujahr 1995 um. Kurz nach der Planung war das Fahrzeug auch schon wieder fertig und einsatzbereit. Nochmals einen großen Dank an unseren Kameraden Michael Zach. Der alte MTF wurde auf Intervention der Familie Zoltani nach Szekelyarsag – Rumänien überstellt.



Die Feuerlöcherüberprüfung im Feuerwehrhaus Streifung konnte abgehalten werden.

Bei den zwei Massentestungen im Gemeindezentrum unterstützte unsere Feuerwehr die Gemeinde bei der Durchführung.

Geburtstage 2020

Franz Baumann sen. 80. Geburtstag

Herbert Traxler 90. Geburtstag

Danke für die Einladung des Kommandos

Module

Daniel Zach Abschluss Truppmann

2021 und Vorschau

Am 10.01.21 fanden im Feuerwehrhaus Streifung unter Covid-19 Bedingungen die Wahlen statt.

Dem neuen Team unter der Führung von Kommandant Werner Pühringer, Kommandant Stellv. Dominik Baumann, Verwalter Michael Preglej und Kassier Gerald Öfferl gratulieren wir herzlich und bedanken uns für die Bereitschaft diese zeitaufwendige und unentgeltliche Tätigkeit auf sich zu nehmen.

Module 2021

Verwalter Gerald Öfferl

Wir werden bei Fertigstellung der Reihenhäuser und Wohnungen die Möglichkeit nutzen die Räumlichkeiten und Gegebenheiten aus feuerwehrspezifischer Sicht auch mit anderen Feuerwehren zu begutachten, um die Situation bei einem möglichen Einsatzfall besser zu kennen.

Geburtstage 2021

60. Robert Koch

60. Wolfgang Preglej

Geplante Veranstaltungen 2021

30.04.21 Maibaumaufstellen

07.08. – 08.08 Feuerwehrheuriger

Am Sonntag nach der Messe findet die Fahrzeugsegnung statt und im Zuge dieser dürfen wir folgende Jubiläen übergeben:

40 Jahre Franz Baumann jun., Herbert Hrbek und Michael Preglej sen.

50 Jahre Franz Baumann sen.

13.11.21 Hüttenzauber

Details folgen in den Postwurfsendungen, auf der Homepage der FF Streifing und dem Veranstaltungskalender der Gemeinde Kreuzstetten.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei meinen Kameraden für die unermüdliche Leistung im Dienst der Öffentlichkeit bedanken.

Michael Preglej, HV
www.ff-streifing.at

Weinbauverein

Jahrgang 2020

Das Weinjahr 2020 dürfte als das Jahr der Gegensätze in die Geschichte eingehen.

Auf Sonne folgte Regen, auf Wärme, Kälte. Dies verlangte viel Fingerspitzengefühl und Geduld von uns Winzern. Dafür wurden wir belohnt mit animierenden, frischen Weißweinen und ausgewogenen, leichten Rotweinen.

Nach einem eher trockenen Winter, der seinem Namen nicht gerecht wurde, kam es zu einem etwas verzögertem Austrieb. Der warme, sonnige April war von einer extremen Trockenheit begleitet. Einige Frostnächte führten leider zu Schäden, die aber nicht erheblich waren. Im Mai kam dann der ersehnte Niederschlag. Der Juni wiederum war sehr feucht und wechselhaft. Die Blüte erfolgte sehr verzettelt, aber zu einem durchschnittlichen Zeitpunkt. Bei den muskierenden Sorten kam es leider zu Verrieselungsschäden!

Wie anno dazumal wechselten sich in diesem Sommer die sonnigen Phasen mit dem Regen ab. Zu längeren Hitzewellen und hohen Spitzentemperaturen kam es nicht. Wir Winzer mussten für eine gut belüftete Traubenzone sorgen, damit der hohe Infektionsdruck keine Chance hatte.

Der September verzeichnete noch viele Sonnenstunden, fast wie ein Sommermonat. Andererseits gab es dazwischen auch größere Niederschlagsmengen. Die relativ niedrigen Nachttemperaturen wirkten sich sehr positiv auf die Aromenbildung und Säurestruktur aus. Leider darf der Weinbauverein seine Weinkost noch nicht durchführen.

Wir Winzer würden uns freuen, wenn ihr uns bei unseren Ab-Hof-Verkäufen oder im Gmoalodn besuchen kommt.

Viele 2020er Weine sind schon gefüllt und warten auf eure Verkostung.

Weinbauvereinsobmann
Hubert Ullmann



Liebe Kreuzstetter/innen! Liebe Pfarrgemeinden!

Ganz herzlich möchte ich Sie/euch auch diesmal im beginnenden Frühjahr grüßen. Wir erleben Jahr für Jahr eine Zeit in der so vieles in Änderung und Wachstum geht in der Natur.

Aber nicht nur die Natur ändert sich andauernd auch wir selbst erleben das in unserem Leben. Veränderungen, die sich ereignen, sind nicht immer so willkommen wie der Frühling, manchem stehen wir skeptisch und sorgenvoll gegenüber. Denn jede Veränderung bedeutet auch, dass wir Altes, Gewohntes zurücklassen müssen.

Diese Zeit stellt uns auf eine besondere Probe. Obwohl vieles nicht möglich ist und manches ausfallen muss, prasseln dauernd Nachrichten und neue Verordnungen auf uns ein. Das erzeugt in mir doch auch Stress, was heute gewohnt ist, ist morgen anders, was gestern propagiert wurde, ist heute nicht mehr möglich.

In meinem Garten wachsen zuerst Schneeglöckchen und Primeln, dann kommen die Krokusse. Das ist ein guter Ablauf – nach solchen Abläufen bekommt man auch im persönlichen Leben Sehnsucht: Endlich wieder planen, ein bisschen Sicherheit ...

Aber da werden wir wohl noch Geduld haben müssen. Mir fällt dann immer der Spruch ein, mit dem ich mich wohl gut identifizieren kann: „Herr gib mir Geduld, aber sofort!“

Im ersten Petrusbrief steht ein guter Satz: „Überlass alle deine Sorgen dem HERRN! Er wird dich wieder aufrichten; niemals lässt er den scheitern, der treu zu ihm steht.“ Dieses Wort ist einerseits Mut machend und beruhigend, andererseits auch anstrengend, denn wir sind doch gewöhnt, unsere Probleme selbst zu lösen.

Vielleicht zeigt uns aber diese Coronazeit – in einer Welt, in der alles machbar und steuerbar ist, dass nicht alles selbstverständlich und regelbar ist. Und vielleicht erlebt sogar der eine oder andere das Gefühl, das man hat, wenn man in den Sternenhimmel schaut, wie klein man doch eigentlich ist. Und doch Teil des Ganzen, das in uns Bewunderung hervorruft.

Ich wünsche uns – da schließe ich mich nicht aus -, dass wir mit einem guten Gottvertrauen den Weg weitergehen können und dass wir auch jeden Tag das Schöne an unserem Weg erkennen und schätzen können.

Baustellen

In Oberkreuzstetten werden wir die Kirchensanierung weiter verfolgen und hoffentlich bald gut abschließen. In Niederkreuzstetten geht das Projekt Kirchenaußenrenovierung in die Startphase. Wenn man genau auf die Kirche schaut, sieht man wo es bröckelt, rostet, Teile abfallen. Auch wenn es uns finanziell in manche Bedrängnis bringt, wir können nicht länger warten. Auf Eure Hilfe konnten wir immer zählen und bitten auch weiterhin darum.

Fragezeichen

In einer gewissen Unplanbarkeit bleiben viele Fragezeichen. Wie es genau weitergeht mit unseren kirchlichen Feiern, Aktivitäten und Festen können wir nur Schritt für Schritt entscheiden. Auch hier braucht es Geduld.

So bitte ich Sie auch diesmal wieder bei Interesse am kirchlichen Leben und unseren Veranstaltungen auf unsere Verlautbarungen in den Schaukästen zu achten oder auf unsere Pfarrhomepage zurückzugreifen pfarrverband-kreuzstetten.at.

So wünsche ich Euch/Ihnen allen, dass Ihr/Sie gut durch diese Zeiten kommen und auch gesund bleiben, eine gute Fastenzeit und ein frohes Osterfest! Beten Sie für unsere Gemeinden – wir beten immer auch für Sie, besonders unsere Älteren und Kranken.

Euer/Ihr Pfarrer Helmut Scheer

Pfarrverband Kreuzstetten
Kirchenplatz 4, 2124 Niederkreuzstetten
Telefon: 02263/814, Mobil: 0664/621 68 18
helmut.scheer@katholischekirche.at (Pfarrer)



... denn das Schöne ist so nah...

Aktuelles

RuWi-Musiktheater

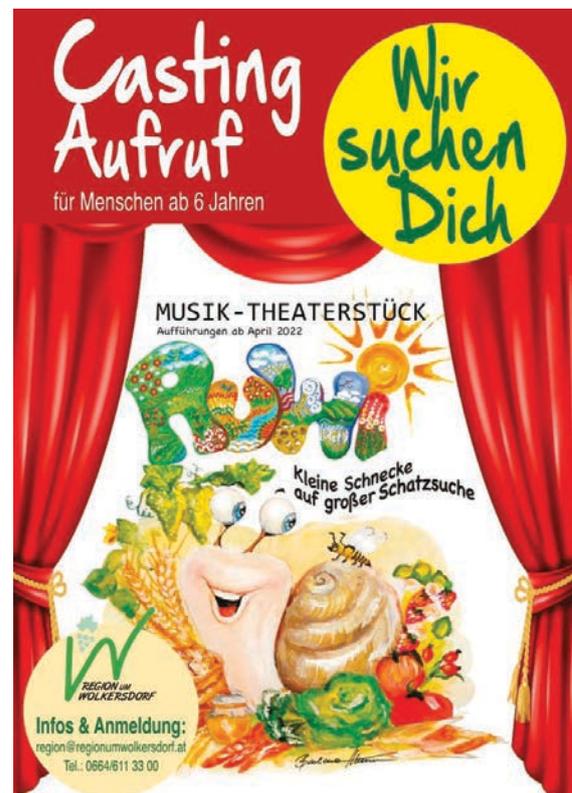
Wir planen gerade fleißig das RuWi-Musiktheater, das ab April 2022 in allen 9 Regionsgemeinden aufgeführt werden soll. Nachdem es ein Stück von der Region für die Region werden soll, sind wir auf der Suche nach Kindern und Jugendlichen ab 6 Jahren, die Lust hätten Teil dieses Projektes zu werden.

Du schauspielerst, singst oder tanzt gerne? Oder wolltest du schon immer einmal auf der Bühne stehen?

Melde dich zum Casting an, wir freuen uns auf dich!

Termin für das Casting wird in Abstimmung mit den Corona-Maßnahmen noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Weiter Informationen und Anmeldung: region@regionumwolkersdorf.at bzw. telefonisch unter 0664/611 33 00



RuWi Kinderbetreuungs-Plattform



Seit 2018 gibt es die RuWi-Kids Kinderbetreuungs-Plattform, zu finden unter <https://ruwi-kids.regionumwolkersdorf.at>. Dieses Projekt wurde 2019 beim NÖ Dorf- und Stadterneuerungswettbewerb mit dem 1. Platz ausgezeichnet.

Sind Sie auf der Suche nach Kinderbetreuung in der Region? Oder wollen Sie sich als BetreuerIn registrieren?

Nutzen Sie dieses kostenlose Service und schauen Sie auf der Homepage vorbei.



Der Schlüssel fürs Wohnen

2125 Streifing, Laimberggasse 4 und 32



Wohnen in Streifing



SYMBOLBILD

REIHENHÄUSER:

- 12 geförderte Reihenhäuser
- Terrasse mit Garten
- PKW Stellplätze im Freien
- Kaufoption nach 5 Jahren



SYMBOLBILD

WOHNUNGEN:

- 32 geförderte Wohnungen
- Terrasse mit Garten, Balkon oder Dachterrasse
- Garagenstellplätze
- Kaufoption nach 5 Jahren

Gemeinnützige Baugenossenschaft
österreich. Siedler und Mieter, reg.Gen.m.b.H
Gebösstraße 1, 2521 Trumau

Julia König
T +43 (0)2253 58 085-22
M j.koenig@geboes.at

→ [geboes.at](https://www.geboes.at)




Hertl
GARTENGESTALTUNG

Erdölstraße 71
2185 Ebersdorf/Zaya
Tel. 02573/25995
office@hertl.at

www.hertl.at

**JETZT UNTER
02573/25995
PLANUNGSTERMIN
VEREINBAREN!**

**UNSERE
LEISTUNGEN**

- Planung und Beratung
- Natursteinarbeiten
- Holzarbeiten
- Naturpool, Schwimmteich, Biotop
- Bepflanzung
- Rasenanbau und Rollrasen
- Automatische Bewässerungsanlagen
- Licht im Garten
- Laufende Pflegearbeiten
- Baumabtragung und
Wurzelstockentfernung



  [gartengestaltung.hertl](https://www.instagram.com/gartengestaltung.hertl)



Foto: iStock

NÖ JAGDVERBAND 

Genieße die Natur. Schütze die Wildtiere.

6 Regeln für einen respektvollen Naturgenuss

1. Bleibe bitte immer auf (Forst-)Straßen oder markierten Routen und Steigen.
2. Nimm Deinen Hund an die Leine.
3. Halte Dich untermals in der freien Natur auf und verhalte Dich ruhig.
4. Bitte fliege möglichst selten mit Drohne oder Paragleiter und halte ausreichend Abstand.
5. Bitte beachte das Betretungsverbot von Fütterungsbereichen.
6. Nimm bitte Deinen Müll wieder mit nach Hause.

noejagdverband.at

Dem Wild verpflichtet.



FRÜHLING - AUFBRUCH - NEUBEGINN

leider auch Pollenflug - eine schwere Zeit für Allergiker

Willkommen in unserer Praxis für Bioresonanz, Energiearbeit und Massage



SIE WOLLEN DEN FRÜHLING GENIESSEN,

- o ihre Pollenallergie endlich loswerden,
- o den Winterspeck abbauen,
- o ihre Rückenprobleme angehen,
- o Energie und Freude im Alltag erleben,



Regina Steininger

DANN SIND SIE BEI UNS RICHTIG

Ing. Hubert Hradil

BIORESONANZ - MENTALTRAINING - MASSAGEN

UNSERE GANZHEITLICHEN METHODEN UMFASSEN KÖRPER, GEIST U. SEELE

Der Weg zu mehr Gesundheit

Sie wollen sich gesund und glücklich fühlen, mit dem Leben im Einklang sein?

Dann kommen Sie zu mir.

BIORESONANZ - Wellen die bewegen

Trotz Pollenallergie Freude am Frühling

Hilfe bei Allergien, Migräne, Haut u. Darmproblemen, bei chron. Beschwerden, Übergewicht, Raucherentwöhnung.

MENTALTRAINING - Sprache der Seele

Bilderreisen in die Landschaft der Seele hilft verborgene Ursachen von Beschwerden aufzufinden und aufzulösen.

Mit sanftem Druck zur Entspannung

Sie wollen Ihre Verspannungen, Rücken- und Kreuzschmerzen loswerden?

Dann kommen Sie zu mir.

MASSAGE - löst Rückenbeschwerden

Ich biete klassische Massagen, Lymphdrainage, Fuß/Handzonenmassage, APM, Schröpfen, Craniosacral, Narbenentstörung u.v.m. an.

Daraus stelle ich das für Sie und Ihre Beschwerden **optimale Massageprogramm** zusammen und die Verspannungen lösen sich auf. Lassen Sie den Alltag hinter sich.

Sie finden uns in der Ordination Dr. Arpad Pock, Bahnstraße 21, 2124 Niederkreuzstetten

RUFEN SIE UNS AN - WIR FREUEN UNS AUF SIE

REGINA STEININGER
 Mobil 0664 432 93 24
 Mail r.steininger@lex-vitae.at
 http www.lex-vitae.at

ING. HUBERT HRADIL
 Mobil 0699 1 089 089 9
 Mail massage@hradil.at
 http www.hradil.at

Energetische Methoden sind keine Behandlungen im schulmedizinischen Sinn, sondern eine sinnvolle Ergänzung